

Regelbetrieb Hessen

Beitrag von „Seph“ vom 5. Januar 2021 14:33

Zitat von Alterra

Versetzte Pausen sind für mich nur Wunschdenken, wenn ich SuS nach der Pause zum Händewaschen auffordere, bekomme ich dämliche Kommentare ab. Auf den Gängen tummeln sich buntgemischt, jahrgangs- und schulformübergreifend die Schüler mit einem Abstand von 10cm. Bevor ich in meine Räume komme, muss ich an diesen Schülern im Gang vorbei. Wir haben eine Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände, ja. Aber jede Stunde und in den Pausen habe ich deswegen Diskussionen, dass gefälligst auch die Nasen bedeckt sein müssen. Die Problematik ist der SL bekannt, ich rannte vor Weihnachten jede Woche min 1x auf. Versetzte Pausen? Angeblich nicht zu organisieren, Maskenverweigerer haben das bestimmt nicht so böse gemeint, Präsenzkonferenzen sind effizienter als online...bei uns ist alles gut...Index ü 200 seit Wochen....

Krass, wie unterschiedlich die Schulen damit umgehen. Bei uns sieht das eher so aus: Versetzte Pausen und abgesteckte Pausenbereiche führen zur Entkopplung der einzelnen Jahrgänge, konsequentes Ansprechen und Suspendieren von SuS im Wiederholungsfall zur weitgehenden Einhaltung von MNB-Pflicht und Abständen (die Diskussionen hat man dennoch). Besprechungen finden, sofern rechtlich möglich, online oder mit einem Minimum an notwendigen Personen statt, grundsätzlich aber nur noch in großen Räumen wie der Mensa auf Abstand. Gerade die Beschränkung von Besprechungen darf gerne auch nach der Pandemie beibehalten werden 😊